

Eine Bühne reicht nicht

Der Architekt Francis Kéré kann seinen spektakulären Theaterneubau am ehemaligen Berliner Flughafen Tempelhof voraussichtlich doch realisieren. Der Stiftungsrat der Lotto-Stiftung Berlin sprach in seiner jüngsten Sitzung der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz die notwendigen 500.000 Euro Zuschuss zu. Das teilte die Stiftung auf ihrer Homepage mit. Kéré, einer der bekanntesten afrikanischen Architekten, plant im Hangar 1 eine mobile Rundbühne für bis zu 1.000 Menschen, die wie Flugzeuge ins Freie gefahren werden kann. Der künftige Volksbühnendirektor Chris Dercon und seine Programmdirektorin Marietta Piekenbrock reagierten erfreut. »Ohne diese Unterstützung hätten wir die Pläne für ein mobiles Theater auf Tempelhof aufgeben müssen«, erklärten sie. »Unser Ziel ist, schon im Herbst den Grundriss des Satellitentheaters sichtbar zu machen und zu bespielen.« (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/311284.eine-buehne-reicht-nicht.html>